

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1888

30.10.1888

Dienstag, den 30. Oktober 1888. **182**

4. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Der zündende Funke.

Lustspiel in einem Akt von Eduard Pailleron.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Raoul von Geran	Herr Bassermann.
Leonie von Renat	Fräulein Bruch.
Antoinette	Fräulein Berg.

Mit fremden Federn.

Lustspiel in vier Akten von Karl Schönfeld.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Friedrich Hoffmann	Herr Reiff.
Agathe, seine Frau	Frau Grösser.
Thessa, } ihre Töchter	{ Fräulein Engelhardt.
Hedwig, }	{ Fräulein Boch.
Karl Holsten	Herr Mark.
Baron Alfred von Ebenburg	Herr W. Beyer.
John Helbert	Herr Prasch.
Hans Rohde	Herr Bassermann.
Der Bürgermeister	Herr Kürner.
Der Schulmeister	Herr Schilling.
Gemeinderäte	Herr Hunkler etc.
Franz, Diener	Herr Morgenweg.

Ort der Handlung: Eine grössere Stadt.

Vormerkungen auf die nicht abonnierten Plätze nimmt der Theater-Hauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Bilette und Zettel findet am **Montag** und **Dienstag** von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

Unpässlich: Herr Benedict.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Preise der Plätze:

Fremdenlogen	4 M. 50 Pf.	Parterre-Logen	3 M. — Pf.
Logen I. Rangs	4 " — "	Logen II. Rangs	1 " 50 "
Amphitheater	4 " — "	Logen III. Rangs	1 " — "
Sperrsitze I. Abth.	3 " — "	Stehplätze im II. und III. Rang	— " 70 "
Sperrsitze II. Abth.	2 " 50 "	Gallerie	— " 50 "

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch den 7. November 1888: **5. Abonnements-Vorstellung.**

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 30. Oktober 1888.

IV. Quartal. III. Abonnements-Vorstellung.

Der schwarze Domino.

Oper in drei Aufzügen, nach dem Französischen bearbeitet von Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Auber.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Lord Elfort	Herr Harlacher.
Graf Juliano	Herr Hauser.
Horatio von Massarena	Herr Rosenberg.
Don Lopez	Herr Ludwig.
Gil Perez, Dekonom des königlichen Damenstiftes	Herr Speigler.
Angela, } Brigitte, } Ursula, }	Stiftsdamen
Gertrude, Pförtnerin	Fräulein Fritsch.
Clandia, Juliano's Haushälterin	Frau Harlacher.
	Fräul. Schiffmacher.
	Fräulein Wabel.
	Fräulein Friedlein.
	Cavaliere. Stiftsdamen. Hofherren und Hofdamen

Ort der Handlung: Madrid.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Seite . . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperre . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerzte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 31. Oktober, IV. Quartal, 112. Abonnements-Vorstellung.

Preziosa. Romantisches Schauspiel in vier Akten von P. A. Wolff. Die zur Handlung gehörige Musik von Karl Maria von Weber.

Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1889 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 1. Dezember d. J. bei der Großherzoglichen Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1889 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen nach dem 1. Dezember an die Großherzogliche Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1889 ein **neues** Jahres-Abonnement auf den **Theaterzettel** eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger Ende Dezember d. J. Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1888.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.